

Detmold, 24. August 2020
Nr.14-20

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

Verdienstorden des Landes NRW für Maria Prinzessin zur Lippe und Stephan Prinz zur Lippe

„Herausragendes Engagement für das Deutsche Rote Kreuz“

„Mit ihrem herausragenden Engagement für das Deutsche Rote Kreuz, das vor allem Kindern und älteren Menschen zugutekommt, für verschiedene soziale und kulturelle Stiftungen, für Musik, Theater, Umwelt- und Denkmalschutz setzt das Prinzenpaar zur Lippe die wichtige Tradition des wohlthätigen Engagements seiner Vorfahren fort.“ Maria Prinzessin zur Lippe und ihr Ehemann Stephan Prinz zur Lippe gehören zu den 13 Persönlichkeiten, die Ministerpräsident Armin Laschet anlässlich des 74. Jahrestages der Gründung von Nordrhein-Westfalen am Sonntag, 23. August 2020 für „ihr außergewöhnliches Engagement für die Gesellschaft“ mit dem Verdienstorden des Landes ausgezeichnet hat.

Das Fürstenhaus unterhält traditionell eine enge Verbindung zum Roten Kreuz. So war es für Prinzessin Maria zur Lippe selbstverständlich, das Amt der Vorsitzenden im DRK-Ortsverein Detmold (seit dem 09.06.1998) und etwas später auch das der stellvertretenden Präsidentin im DRK-Kreisverband Lippe (seit dem 02.09.2000) zu übernehmen. Darüber hinaus ist sie als Beisitzerin Mitglied im Präsidium der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung Westfalen-Lippe – Museum e.V.

Im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements unterstützte und begleitete sie die Fusion der DRK-Kreisverbände Detmold und Lemgo zum DRK-Kreisverband Lippe im Jahr 2000. Sie setzte sich für die Gewinnung weiterer Blutspender ein: Sie unterstützt die Durchführung von Blutspende-Terminen in Detmold und übernimmt die Planung der Blutspender-Ehrungen, die sie persönlich vornimmt. Mit Erfolg: In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Spenderinnen und Spender bei den Detmolder Terminen des DRK-Blutspendedienstes West um 150 erhöht.

Sie engagiert sich in der „Soforthilfe für benachteiligte Kinder“ – kurz: SofHi – des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, die sie mit Nilgün Özel, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes, und Christina Haberbeck, Unternehmerin und Künstlerin aus Detmold, im Jahre

Detmold, 24. August 2020
Nr.14-20

Pressemitteilung

Sylvia Riemann / Tel. 0160-91638179 – sylvia.riemann@drk-lippe.de

2016 begründete. Für die erste Benefizveranstaltung für SofHi am 10. September 2016 öffnete sie ihren Wohnsitz, das Detmolder Schloss, für die Öffentlichkeit. 10.000 Euro kamen bei dieser Aktion für den Fonds zusammen.

Ein weiteres Beispiel für ihr Engagement ist eine erfolgreiche Spendenaktion in 2019 zur Beschaffung eines dringend benötigten Einsatzfahrzeugs für die DRK-Bereitschaft Detmold, die sie initiiert hat.

Ihr Engagement im Zeichen des Roten Kreuzes wurde im Jahr 2011 mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe gewürdigt.

„Wir gratulieren Maria Prinzessin zur Lippe und ihrem Ehemann herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung“, so Nilgün Özel, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. „Und wir bedanken uns herzlich bei beiden dafür, dass sie ihre Bekanntheit und ihre Möglichkeiten so engagiert für gute Zwecke einsetzen.“

Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sylvia Riemann, zur Verfügung. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte dem Briefkopf.

Beigefügte Bilddateien:

- PM14-20_ Maria Prinzessin zur Lippe und Stephan Prinz zur Lippe_Detmold_Armin Laschet_LandNRW_MarkHermenau